



ADÖ

ASIATISCH-DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE
ARBEITSGRUPPE FÜR MUSIKTHERAPIE

Einladung

6. Treffen am 22.10.2016

11:00 – 18:00

Hamburg

Ort : Fanny Hensel Saal, Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg (Eingang Milchstraße)

Teilnahmegebühr: kostenfrei
(Teilnehmer erhalten 8 DMtG Fortbildungspunkte, Referenten zzgl. 2 Punkte)

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per E-Mail bis zum 15. Oktober 2016 bei Yuka Kikat
<yuka.shiraishi.de@gmail.com>, damit wir die Rahmenbedingungen planen können.
www.adoe-musiktherapie.de

<PROGRAMM>

11:00

Begrüßung durch Karin Schumacher und Eckhard Weymann
Vorstellung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

11:15

Prof. Dr. Karin Schumacher:**„Perspektivenwechsel“.**

Ich zeige einen Film über meinen letzten Japanaufenthalt 2015 in Kioto, Tokio und Sapporo und berichte über ein Interview, das ich mit einem deutsch-japanischen Ehepaar geführt habe.

12:00

Prof. Dr. Eckhard Weymann/Prof. Dr. Karin Schumacher:**ADÖ - eine interkulturelle Arbeitsgruppe zur Musiktherapie.**

Gemeinsame Überlegungen und Planungen zu einem Roundtable auf dem Weltkongress in Japan 2017

12:45

Yuka Kikat:**Anmerkungen zu Japan - Land, Kultur, Menschen, Musiktherapie...**

13:15 - 14:15 Mittagspause

14:30 - 15:30

Prof. Dr. Wolfgang Meyberg:**Vorstrukturierte Improvisationsmodelle für die musiktherapeutische Praxis.**

Es werden Methoden vorgestellt, die es der Klientel erleichtern, sich innerhalb eines musiktherapeutischen Settings vom ersten Augenblick an relativ angstfrei mit einem Musikinstrument vertraut zu machen. Das Erlernen einer den motorischen und kognitiven Fähigkeiten angemessenen Spieltechnik als auch das Einüben einfacher rhythmischer und melodischer Grundmuster gibt Sicherheit und eröffnet im weiteren Spielverlauf Räume für Kreativität und Improvisation. Im Fokus stehen folgende Instrumente: die baskische Txalaparta (www.txalaparta.de) sowie miteinander kombiniert: Kalimba und Sansula. Das methodische Vorgehen orientiert sich an der schrittweise aufgebauten Förderung von Koordination, Konzentration, Kooperation und Kommunikation.

15:30 Kaffee

16:00 - 17:00

Dr. Ti Liu-Madl:

Dem „asiatischen Selbstausdruck“ in der musiktherapeutischen Gruppenimprovisation auf der Spur - Vorläufige Ergebnisse einer euro-asiatischen Vergleichsstudie.

Ausgehend von kulturtheoretischen Konzepten und persönlichen Beobachtungen wird die Frage gestellt, ob eine typisch asiatische Verhaltensweise in der musiktherapeutischen Gruppenimprovisation feststellbar ist. In dieser Studie wird der Fokus auf den Selbstausdruck gelegt. Im Vortrag werden die vorläufigen Ergebnisse der Umfrageuntersuchung vorgestellt. Die Präsentation umfasst nicht nur die feststellbaren Differenzen zwischen europäischen und asiatischen Kollegen, sondern auch die unglaubliche Entwicklung, welche asiatische Kollegen im Laufe ihrer Studien und Arbeitstätigkeit gemacht haben. Also, die persönliche transkulturelle Veränderung, welche für die musiktherapeutische Arbeit unabdingbar ist.

17:00 - 17:30

Yijing Zhou:

Gedanken zum Stellenwert der Musiktherapie in Kinderbereich in China.

Ich werde von meiner Arbeit berichten und die Herausforderungen für die Musiktherapie in China (besonders im Bereich der Kindertherapie) darstellen. Warum ist es schwer, „westliche“ Musiktherapie in China einzubringen? Wie wird Musiktherapie von Chinesen angesehen? Wie ist die familiäre und gesellschaftliche Situation von Familien mit „Sonderkindern“? Welche Erwartung haben die Eltern an die therapeutische Arbeit?

17:45 Abschlussrunde

18:00 Ende der Tagung



Hamburg - Berlin 16.9. 2016